Der Bürgermeister

Hilden

Auszug aus der Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		**SV-Nr.:WP 09-14 SV 26/047**
Betreff:	Änderung der Richtlinien beim Energiesparprojekt "fifty-fifty" - Antrag der Fraktion die UNABHÄNGIGEN Hilden v. 21.02.2011-	

07.07.2011 Ausschuss für Schule und Sport TOP 9

Herr Ferber stellte richtig, dass der Antrag keine Bestrafung der Schule vorsehe oder die Schule bei Minuspunkten Gelder zu zahlen habe. Jedoch seien bei nicht energiesparendem Verhalten Minuspunkte vorgesehen, die dann mit den Pluspunkten verrechnet werden können.

Frau Schlottmann erklärte, es würden noch nicht alle Möglichkeiten des Energiesparens ausgeschöpft. Sie regte an, dass das Fachamt eine Informationsveranstaltung zum Thema Energiesparen durchführe, bei dem das Energiesparprojekt „fifty-fifty“ noch einmal den Schulen vorgestellt werde. Außerdem solle sicher gestellt werden, dass sich zukünftig auch alle Schulen an diesem Projekt beteiligen.

Frau Münnich führte aus, dass ihre Fraktion diesem Vorschlag nicht zustimmen werde. Vorrangig würden Grundschulen an diesem Projekt teilnehmen. Hier müssten die Schüler erst das Bewusstsein für das Energiesparen entwickeln und erlernen. Außerdem sei das Messen der verbrauchten Energie an den Schulen noch nicht optimal ausgebaut und daher sei nicht erkennbar, ob die Schüler oder ein Fremdnutzer Energie verbraucht habe.

Herr Burchartz teilte mit, dass die Freie Liberalen den Antrag unterstützen werden, da eine Vergabe von Minuspunkten das Bewusstsein zum Energiesparen fördere.

Herr Will führte aus, die BA/CDf werde den Antrag nicht unterstützen. Er favorisierte den Vorschlag der CDU-Fraktion, eine Informationsveranstaltung zum Thema Energiesparen an den Schulen durchzuführen.

Herr Joseph stimmte ebenfalls dem Vorschlag der CDU zu und hielt die Einführung von Minuspunkten für ein falsches Signal.

Herr Schüler merkte an, es seien viele Sorgenkinder an seiner Schule, die in ihrem Leben schon viele Minuspunkte gesammelt hätten und keine weiteren gebrauchen könnten.

Herr Bosbach unterstützte ebenfalls die Anregung der CDU, eine Informationsveranstaltung zum Thema Energiesparen durchzuführen.

Frau Aubel berichtete, dass diese Sitzungsvorlage vom Amt für Gebäudewirtschaft erstellt wurde und Herr Scheib leider wegen eines anderen Termins heute nicht anwesend sein könne und sich entschuldigen lässt. Die Wünsche der Ausschussmitglieder, bezüglich einer Informationsveranstaltung zum Thema Energiesparen, werden an das Amt für Gebäudewirtschaft weiter transportiert. Das Amt für Jugend Schule und Sport sei gern bei der Organisation einer Informationsveranstaltung behilflich und werde die Schulleiter schon auf der Schulleiterbesprechung am 11.07.2011 darüber informieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, die künftigen Ausschüttungen bei dem Projekt „fifty-fifty“ dergestalt vorzunehmen, dass eine Steigerung des Energieverbrauches zu Minuspunkten führt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt

SPD-Fraktion:		Nein
CDU-Fraktion:		Nein
Fraktion BA/CDf:		Nein
FDP-Fraktion:		Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:		Nein
dUH-Fraktion:	Ja	
Fraktion Freie Liberale	Ja	